WIR IN BORNHEIM

JUNI / JULI / AUGUST 2022

GEMEINDEZEITUNG DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE FRANKFURT AM MAIN-BORNHEIM

Aus dem Inhalt

Thema des Monats:
Ostern und Konfirmation S. 10-11

Das geistliche Wort:
Christi Passion- was bedeutet sie uns? S. 3

Aus dem Kirchenvorstand S. 4

In memoriam Uli Gräter S. 4

Taizé-Andacht
Bornheimer Abendmusik
Vinyl-Gottesdienst S. 5

Abschied von Regina Flömer
Wieder da: Schneebbelle - Theater
Labyrinth der Wörter S. 6

Benefizkonzert für die Ukraine
Passionsmusik der Kantorei
Neues aus Guatemala S. 7

Bilderrätsel
Terminvorschau S. 8

145 Jahre Johanniskantorei
Welcome-Dinner S. 9

Drei Tage Freizeit für die Konfis
Spielend lernen in der Krabbelstube S. 12

Angebote für Kinder S. 13

Senioren S. 15

Film des Monats S. 16

Gemeindechronik S. 18

Adressen, Termine, Spenden S. 19

Gottesdienste S. 20

Danke an alle Sponsoren für die freundliche Unterstützung! Ev. Kirchengemeinde Frankfurt-Bornheim, Turmstraße 21, 60385 Frankfurt

Blickpunkt Johanniskirche

Zwei missratene Studenten der Theologie

Im Pfarr-Protocoll V, S. 274 ff. ist unter dem 28. Mai 1828 eingetragen:

„Hochwürdiges Consistorium!

Die Pflicht der Aufsicht über die Studiosen und Candidaten der Theologie, welche ein wesentlicher Bestandtheil der Amtswirksamkeit des Ministerii ist, hat uns veranlaßt, die Stud. Theol. Funk und Sauerwein, welche ein allgemeines Gerüchte als Theilnehmer an einem Liebhabertheater bezeichnte, vor eine Commission zu laden, um sie darüber zu vernehmen.

Leider! ist uns aus den Angaben und Geständnissen die traurige Überzeugung geworden, daß diese Studiosi nicht nur ihre Stellung zu dem von ihnen gewählten Berufe verkennend, thätigen Antheil an der Aufführung mehrerer Possen, vor einer nicht unbeträchtlichen Versammlung genommen, und selbst Kirchen und Prediger, zum Gegenstand ihrer Witze und Spöttereien gemacht, und dadurch ein schweres Aergerniß der Gemeinde gegeben, sondern auch dadurch bewiesen haben, wie gänzlich ihnen der ernste, fromme sittliche Sinn, der allein zur Führung des Geistlichen Predigt Amtes befähigt, fehle.

Was aber am Meisten uns geschmerzt hat, ist der, aus ihren Geständnissen hervorgehende Übermuth und Leichtsinn, der sie so sehr beherrscht, daß sie jeder besseren Einsicht und Reue über ihr Benehmen, unzugänglich sind.

Darum haben wir, nach ernstlicher Überlegung, aus Rücksicht für die Gemeinde und das Predigt Amt, aber auch in Rücksicht für das wahre Wohl dieser jungen Männer, den einhelligen Beschluß gefaßt, den Studiosen Funk und Sauerwein, in Anbetracht des der Gemeinde gegebenen großen Aergernisses, und bewiesenen Leichtsinns und Übermuthes, die ihnen ertheilte Erlaubniß: auf den hiesigen Dorfschaften zu predigen, zurückzunehmen, auch davon die Hochwürdigen Herren Landpfarrer in Kenntniss zu setzen."

va

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser Ausgabe finden Sie einige Ankündigungen für Feste: Das große Taufffest am Main, das Gemeindefest, die Kerb - natürlich mit Kerwe-Gottesdienst. Wie herrlich! Dass wir zusammenkommen, etwas zusammen trinken und essen, einen kurzen Plausch halten oder uns nur kurz im Vorbeigehen grüßen. Auch in den letzten Wochen war schon viel los in der Gemeinde: Das Schneebelle-Theater hat die Bühne wieder erobert, und mit dem „Vinyl-Gottesdienst" ist ein ganz neues Format erfolgreich gestartet. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Blättern und freuen uns auf die Begegnungen in der kommenden Zeit!

Der nächste Gemeindebrief erscheint in drei Monaten (Anfang September), denn, wie bereits angekündigt, nimmt die Redaktion sich gerade Zeit für ein neues Konzept der Öffentlichkeitsarbeit. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Webseite, auf Instagram und Facebook sowie im Schaukasten.

Ihre Redaktion

Zur Webseite

Zur Facebook-Seite

Zur Instagram-Seite

MENSCH, MACH MIT!
Austräger für WIB gesucht

Für folgende Straßen werden zur Zeit Austräger gesucht:

Am Stiegelschlag	**1-15/2-18**	**Im Prüfling**	**29-63**
Berger Straße	**201-279**	**Obernhainer Straße**	**2-10/3-9**
Berger Straße	**194-240**	**Usinger Straße**	**1-19/2-16**
Bönstädter Straße	**1-15/2-14F**	**Wehrheimer Straße**	**1-11/2-10**
Throner Straße	**1-15/2-14**	**Kettelerallee**	**7-75**

Unser Spendenkonto:

Evangelische Bank eG. Frankfurt
IBAN: DE66 5206 0410 0004 1076 40 • SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

Die Spenden von März bis Mai auf Seite 19!

Impressum:

„WIR IN BORNHEIM" ist die Gemeindezeitung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt am Main-Bornheim.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Anschrift der Redaktion: Turmstraße 21, 60385 Frankfurt (Gemeindebüro).
Redaktionskreis: V. Amend (va), L. Heinemann (lh), F. Lehmann (fl), N. Marx (nm), E. Niederdorfer (eni), Y. Opaterny (yo), H. Pfaff (hp)
Internet: www.wir-in-bornheim.de
Leserbriefe und andere Beiträge senden Sie bitte an unser Gemeindebüro, 60385 Frankfurt, Turmstraße 21, Mail: kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de
Die nächste Ausgabe erscheint Anfang September 2022. Redaktionsschluss: Montag, 15. August 2022
Druck: Druckerei und Verlag Gebr. Kügler GmbH, 55218 Ingelheim am Rhein. Auflage: 4.000

Liebe Bornheimerinnen, liebe Bornheimer,

mit zwei Jahren Verspätung starteten im Mai nun schon zum 42. Mal die Oberammergauer Passionsspiele. Seit 1634 wird in dem kleinen bayrischen Dorf Oberammergau die Geschichte Jesu vom Einzug nach Jerusalem über Kreuzigung und Auferstehung nachgespielt. Anlass für diese jahrhundertelange Tradition der Passionsspiele war ein Gelöbnis der Oberammergauer im Dreißigjährigen Krieg, dass, wenn sie von Pest und Tod verschont blieben, sie alle 10 Jahre das »Spiel vom Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn Jesus Christus« aufführen würden. Sie wurden verschont, und zu Pfingsten 1634 erfüllten sie das Versprechen zum ersten Mal. Bereits in der Mitte des 18. Jahrhunderts kamen Zuschauer aus allen Teilen Deutschlands nach Oberammergau, angezogen durch die große Kraft und Ausstrahlung des Spiels.

© Passionsspiele Oberammergau

Mehr als 2000 Mitwirkende bringen in diesem Jahr in einer fünfstündigen Aufführung die Geschichte des Jesus von Nazareth auf der imposanten Freilichtbühne des Passionsspieltheaters zu Gesicht und zu Gehör. Fast die Hälfte der Bewohner von Oberammergau spielen dabei die Geschichte jenes Mannes nach, dessen Botschaft seit über 2000 Jahren hin unglaublich vielen Menschen Hoffnung und Lebenskraft gibt.

Leider war ich noch nie live dabei. Aber Vertreter*innen auch unseres Dekanats und unserer Landeskirche nahmen an den Spielen teil und kamen bereits beeindruckt von den Spielen zurück. Denn es ist etwas anderes, (biblische) Geschichten zu lesen und sich mit ihnen intellektuell auseinanderzusetzen oder sich – auch im Rahmen einer solchen gigantischen Inszenierung – der Geschichte auszusetzen. Ja, mit dabei zu sein, wenn die Masse des Volkes schreit: Kreuzige ihn! Mit dabei zu sein, wenn der Jesus-Darsteller 20 Minuten am Kreuz zwischen Tod und Leben ringt und schließlich weitere 10 Minuten ohne Zuckungen tot am Kreuz hängen muss.

In diese Geschichte mit hineingenommen zu werden, die über Jahrhunderte unseren christlichen Glauben prägt, ist die Herausforderung vor der wir als Kirche immer wieder stehen. Wie machen wir begreiflich - im wahrsten Sinne des Wortes -, was die Grundlage unseres Glaubens ist? Wie erleben wir selbst die Geschichte der Auferstehung, der Hoffnung, des Lebens? Die Passionsspiele geben eine Antwort. Aber wir brauchen weitere Antworten. Die neuesten Mitgliedszahlen sind deprimierend. Nicht einmal mehr 50% aller Menschen in Deutschland gehören einer der beiden „großen“ christlichen Kirchen an. Menschen treten aus, weil sie in der Kirchenmitgliedschaft keinen Mehrwert sehen. Kirche ist für sie irrelevant geworden. Aber ist sie das wirklich? Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass wir als Kirche einen Mehrwert haben. Im Leben jeder Einzelnen und jedes Einzelnen, aber auch im Zusammenleben in dieser Welt. Denn diese Welt, das merken wir erneut deutlich, dreht sich nicht nur um uns selbst.

Dr. Stefanie Brauer-Noss

Immer wieder treffe ich gerade bei Taufgesprächen auf Menschen, die sagen, ich glaube und die christlichen Werte sind mir wichtig, aber dafür brauche ich die Institution der Kirche nicht. Diese Sicht finde ich zu kurz. Denn es braucht die Begegnung mit dem Glauben, mit der biblischen Geschichte, mit Menschen vor Ort. Es braucht Beziehungen und Räume, damit der Glaube überhaupt als relevant empfunden werden kann. Die Passionsspiele sind ein Ort. Aber eben auch die Kirche vor Ort!

Wir brauchen dringend Antworten auf die Frage: Warum ist der christliche Glaube für uns heute noch relevant? Auch für dich? Nur gemeinsam werden wir diese Antworten finden.

Deshalb schreiben Sie mir: Warum ist es wichtig, dass es die Kirche gibt? Wo hat der Glaube in meinem Leben eine Bedeutung?

Ich möchte lernen und begreifen können von Ihren Antworten.

Ihre

Stefanie Brauer-Noss

Aus dem Kirchenvorstand

Die Sitzung des Kirchenvorstandes am 4. Mai fand öffentlich statt. Zwei Mitglieder unserer Kirchengemeinde waren der Einladung gefolgt und erfuhren aus erster Hand, welche Themen den Kirchenvorstand aktuell bewegen:

Gemeinde in Bewegung:

So wird das Motto des diesjährigen Gemeindefestes am Wochenende 16./17. Juli lauten, das derzeit von einer Arbeitsgruppe vorbereitet wird. Mehrere Planungssitzungen haben schon stattgefunden. Die Eckpunkte und ein Grobkonzept stehen, es gibt eine Vielzahl von Ideen, nun geht es in die Detailplanung. Sowohl Samstag als auch Sonntag wird es in der und um die Johanniskirche ein attraktives Programm und vielfältige Bewegungsangebote geben. Der Gottesdienst am Sonntag um 11:00 Uhr wird, wie zu Weihnachten, draußen stattfinden und vom gesamten Pfarrteam gestaltet. Danach, bis 18.00 Uhr, gibt es, neben einem Informationsangebot über die Arbeit der Kirchengemeinde, bei reichhaltigen kulinarischen Angeboten die Möglichkeit, mit dem Pfarrteam und den Mitgliedern des Kirchenvorstandes ins Gespräch zu kommen. Das genaue Programm wird im Juni feststehen.

Haushaltsabschluss 2021:

Der Kirchenvorstand hat den Jahreshaushaltsabschluss 2021 beschlossen. 2021 war auch finanztechnisch kein einfaches Jahr, dennoch konnte ein Überschuss von 1.172,49 EUR ausgewiesen werden.

Kirchenasyl:

Das Kirchenasyl wurde erfolgreich beendet. Die Familie, deren Asylverfahren mit einem Bleiberecht abgeschlossen wurde, hat ihre neue Unterkunft in der Nähe von Frankfurt bezogen und kann nun ein neues, sicheres Leben starten.

Weitere wichtige Beschlüsse und Aktivitäten:

Wie schon 2021 lädt der Kirchenvorstand auch in diesem Jahr zu einem Welcome-Dinner für neu Zugezogene ein. Bei einer offenen Denkwerkstatt im Juni in der Evangelischen Akademie, geht es um Ideen für die Zukunft unserer Kirche. Ein neuer Konfi-Kurs startet im Juni, erstmals wird es übergemeindliche Projekte geben. Als neues Format bieten wir die Möglichkeit, Konfis in Privathaushalte einzuladen und so mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Die Vorsitzenden

Zum Tod von Uli Gräter

Es war ein Schock. Am Freitag, dem 18. März, verstarb unser Mitarbeiter Uli Gräter unerwartet an einem plötzlichen Herztod, mitten im Leben aus dem Leben gerissen. Seit 30 Jahren hatte er die Kinder im Johanniskindergarten begleitet, zuletzt in der lila Gruppe/dem lila-roten Tandem und im Wissensraum. Im Team hinterlässt Uli eine große Lücke. Seine hohe Fachlichkeit, das große Wissen und sein Blick für die Kinder und ihre Bedürfnisse zeichneten ihn aus. Den Kindern fehlt er jetzt als wichtige Bezugsperson und als aufmerksamer Wegbegleiter.

Auf vielen Wegen haben wir versucht, die Trauer über seinen Tod gemeinsam mit den Kindern aufzufangen: Mit Gesprächen in den Morgenkreisen, der Präsenz des Themas Tod und Sterben in den einzelnen Räumen, mit thematischen Bilderbüchern, mit viel Erzählen und Erinnern, indem wir einen Tisch für ihn und Wände gestalteten, Bilder malten, Briefe schrieben, Kerzen entzündeten, Steine und Muscheln ablegten, Blumen hinstellten – und auch mit der offenen Kirche, in der für Uli Kerzen angezündet werden und still gebetet werden konnte. Das alles tat gut, sowohl im ersten Schock als auch in der Zeit danach.

Wie heilsam war es, als Kindergartengemeinde gemeinsam zu trauern! Auch mit dem Abschied in der Johanniskirche, gemeinsam mit Pfarrer Lars Heinemann. Und auf dem Hauptfriedhof, mit Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss – und so vielen Menschen, die Uli kannten und ihn schätzten. So traurig wir alle waren und sind – nicht zuletzt brachten die Kinder immer wieder Leichtigkeit und ein Lachen, mit ihrem ganzen, natürlich-unverstellten Weltwissen und ihrem anderen, entspannteren Verständnis vom Tod. Gleichzeitig wird Ulis Tod erst langsam so richtig bewusst. Die Trauer kannte und kennt hier natürlich ganz unterschiedliche Formen.

Danken möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich auch den beiden Schwestereinrichtungen für die sofort angebotene Hilfe, dem Pfarrteam für die Begleitung und das Mitgestalten der Feiern für Uli, Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam für ihre unmittelbare Unterstützung und den Eltern für alle lieben Worte und Gesten und eure Hilfe in dieser schweren Zeit. Danke!

Noch immer gibt es immer wieder erste Male ohne Uli – Momente, in denen uns sein Fehlen überfällt. Und daneben die Momente der Erinnerung. Uli Gräter fehlt. Wir erinnern uns an ihn. Und glauben ihn jetzt an einem guten Ort, an einem Ort des Lebens.

Elke Schulmeyer, Verena Schader und *Ih*

Taizé-Andacht am 30. März

„Bleibet hier, und wachet mit mir“ – wieder und wieder erklingt die Liedzeile. Ruhe kehrt ein, die kleine Gemeinde findet sich schon fast meditativ im nur leicht erhellten Kirchraum. Lesungen zur Passion, von Jesu Einzug in Jerusalem bis hin zum Kreuz, dazu die Bratsche, gespielt von Detlef Grooß, und eben immer wieder: leichte, leise, intensive Gesänge nach Taizé. Und das alles getragen allein von Gemeindegliedern, ich als Pfarrer bin hier bewusst Gast und einer unter vielen – es ist für mich ein starkes religiöses Erlebnis, überraschend und bereichernd. Nach der Andacht immer wieder die Frage: Und wann gibt es das wieder? Na, hoffentlich zur Passion im kommenden Jahr. Und vielleicht ja schon in diesem Advent – schön wäre es! (Und dann, ich kann es wirklich nur von Herzen empfehlen: kommt, seht, singt und feiert mit!) *lh*

Bornheimer Abendmusik

Am 3. April mit Dominik Hambel: Passion II: Choräle, so der Titel dieses Orgelkonzerts. Choräle und verschiedene Arten der Vertonung bildeten dann auch die Grundlage für das anspruchsvolle Programm. Als Auftakt hörten wir ein kleines Werk von Jeanne Marie-Madeleine Demessieux, einer außergewöhnlichen französischen Komponistin, Pianistin, Organistin und Musikpädagogin: Attende Domine, eines von insgesamt zwölf Gregorianischen Choralvorspielen, komponiert 1947. Danach O Traurigkeit, O Herzeleid von Moritz Brosig, einem führenden Vertreter der Breslauer Schule, gefolgt von vier Stücken aus dem „Orgelbüchlein“ des großen Johann Sebastian Bach. Den Abschluss bildete der Choral No. 2 von César Frank, lebendig, leidenschaftlich, am Schluss leise, ja zart. Nicht so der Applaus, der begeisterten Zuhörerschaft.

Am 1. Mai mit Stefanie Duprel: Ein Spruch von César Frank, „Mon orgue, c´est mon orchestre“ bildete, sehr treffend, den Titel für diesen Abend, schließlich stand César Frank mit seinem Grande Pièce Symphonique im Mittelpunkt dieses beeindruckenden Orgelkonzerts. Als kurze Einleitung präsentierte uns Stefanie Duprel, sozusagen als musikalischen Aperitif, das finale Stück aus 24 Pièces en style libre von Louis Vierne. Dann, sozusagen als Hauptgang, das Grande Pièce Symphonique in fis-Moll, Op.17 von César Frank, zu Recht als Vater der Orgelsymphonie bezeichnet. Der Applaus wollte nicht enden, so verwöhnte uns Stefanie Duprel, die extra aus Luxemburg angereist war, noch mit einem kleinen musikalischen Dessert: Eine Bearbeitung eines Volksliedes aus ihrer Heimat.
Merci beaucoup! *eni*

Die nächsten Abendmusiken finden wie immer am ersten Sonntag im Monat, 18 Uhr, statt; also am 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September und 2. Oktober.

Vinyl-Gottesdienst am 28. April

„Selig“. Das war das Thema für den ersten einer Reihe von vier VinylGottesdiensten 2022. Ein DJ legt Schallplatten auf? In unserer Johanniskirche?! Black Music, Reggae, Dub, Jazz, Pop, Rock statt musica sacra? DanBay am Mischpult statt Dominik Hambel an der Orgel? Ein Moderator statt einem Pfarrer? So ähnlich könnten Fragen gelautet haben, die manchen Leserinnen und Lesern durch den Kopf gingen, als sie die Ankündigung für dieses neue Gottesdienstformat gelesen haben. Aber neugierig war man dann doch. Schließlich war angekündigt, dass es um die großen Themen des Lebens gehen wird. Schon beim Eintritt durch den Seiteneingang die erste Überraschung: Keine Stuhlreihen. Stattdessen verschiedene Sitzgelegenheiten, farbenfroh, lose um kleine Tischchen gruppiert. Eine ungewohnte Leere. Irgendwie stark. Mehr als sonst erspürte man die spirituelle Kraft und Gegenwart Gottes. War auch er schon gespannt, auf den etwas anderen Gottesdienst? Ganz sicher konnte er sich mit dem gesamten Team, Pfarrer Dr. Heinemann, Isabel Philipp, Denise Mawila, DJ DanBay und Moderator Weller, über die mehr als 120 fröhlichen Menschen freuen, die diesen Gottesdienst in und vor der Kirche gemeinsam feierten. Natürlich durfte an so einem Abend auch eine Bar nicht fehlen. Sie wurde eifrig frequentiert, so war dann auch das Finanzteam selig. *eni*

Foto: P. Habermehl

Der nächste Vinyl-Gottesdienst kommt bestimmt! Donnerstag, 23. Juni, 19.30 Uhr in der Johanniskirche. Thema: „Geist“. Gast: DJ Pedo Knopp, Genre-übergreifend unterwegs, mit Länderschwerpunkten von der Türkei bis Brasilien. Das Team um Pfarrer Lars Heinemann, Isabel Philipp, Denise Mawila und Moderator Matthias WesterWeller freut sich, wenn ihr wieder so zahlreich kommt!

Auf Wiedersehen Regina!

Nach 15 Jahren Engagement in Kinder- und Jugendarbeit in Bornheim bzw. im Frankfurter Osten (FROST) heißt es Abschied nehmen. Regina Flömer verlässt nach 30 Jahren das EJW und somit auch unsere Gemeinde.
In dieser Zeit hat Regina viele Jugendliche auf dem Weg zum Erwachsenwerden begleitet. Auch sind durch sie die QUMAs so richtig durchgestartet. Viele Jahre war sie der Halt der Jugendlichen in Bornheim. Jede noch so lustige und obskure Aktion der Mitarbeitergruppe FROST hat sie mitgemacht. Sei es mal eine Neujahrsfeier mitten im Herbst für das Herbsttreffen des EJWs, auf Gruselweinprobe im schönen Rheingau, Solardraisinefahrt zum Kleiderbügelmuseum oder die schönen und nachdenklichen Andachten in jeder Mitarbeitersitzung. Für die unzähligen schönen Momente, die in den Köpfen der vielen Jugendlichen bleiben, danken wir dir!

Wir wünschen dir für deinen zukünftigen Schritt zur Selbstständigkeit alles Gute!

Zum Abschluss noch das umgedichtete Lied auf die Melodie von "Du bist Du" von der Mitarbeiterguppe FROST:

Foto: R. Eisennacher

Vergiss es nie: Dass du im Frost warst, war eine gute Idee, und dass du so lange dageblieben bist.

Vergiss es nie: Dass du im Frost warst, war die beste Idee. Die fünfzehn Jahre, dein Geschenk an uns.

Du bist gelassen, begeisterungsfähig und auch kreativ, ganz egal, was du dir vornimmst, es ist alles positiv,

du bist hingebungsvoll, gläubig und sensibel noch dazu!

Du bist du. Das ist der Clou, ja der Clou. Ja, du bist du.

René Eisenacher

Das Schneebbelle-Theater ist zurück mit dem „Zauberer von Oz“

Foto: Conny Habermehl

Noch vor ein paar Monaten war an einen Theaterbesuch oder ein gut gefülltes Gemeindehaus nicht zu denken. Doch das Schneebbelle-Theater hat im Hintergrund eifrig geprobt und gebaut. Sofort, als es wieder möglich war, haben sie die Chance ergriffen, Groß und Klein mit einem neuen Stück zu begeistern: „Der Zauberer von Oz“ ist eine wunderbare Geschichte über Mut und Freundschaft. Über eine Vogelscheuche, die sich Verstand wünscht, einen Blechmann, der gern ein mitfühlendes Herz hätte, einen Löwen, der mutiger sein will, und das Mädchen Dorothy, das sich zurück nach Hause wünscht. Sie werden auf ihrem Weg zum Zauberer von Oz von drei bösen Hexen behindert, doch sie stehen zusammen und schaffen es. Am Ende begreifen sie, dass all das, was sie an sich selbst vermisst haben, schon da ist, und sie keine Magie brauchen. Das Schneebbelle-Theater hat das Stück mit viel Liebe beim Bühnenbild, viel Können an Ton und Technik und wie immer tollen Schauspielerinnen und Schauspielern gemeinsam mit der Band „Corduroy“ grandios in den Gemeindesaal gebracht. Mit Unterstützung der Kita-Eltern und des Teams der Kleinkunstbühne wurden die Zuschauerinnen und Zuschauer auch vor und nach der Vorstellung gut versorgt.

4.000 Euro sind an Spenden und durch den Verkauf von Speisen und Getränken zusammengekommen. Diese gehen zu gleichen Teilen an die drei Kindertagesstätten und die Gemeinde. Damit lässt sich einiges besorgen, und wir danken allen Spenderinnen und Spendern, und natürlich dem Schneebbelle-Theater!

yo

Literaturkreis: Das Labyrinth der Wörter

Das literarische Publikum war voller Freude, dass der Literaturkreis nach der Corona-Pause endlich weiterging. Viel Freude hatten wir auch bereits zum Thema um den Schriftsteller Henry Jaeger, welcher für viele überraschend auch aus Bornheim stammte. Gustav Pressel hatte für den 12. Mai das Buch „Das Labyrinth der Wörter“ von Frau Marie-Sabine Roger ausgesucht. Dieses erschien erstmals in Hamburg 2010 und wurde auch verfilmt. Es folgte eine szenische Lesung, welche sehr gut gelungen war. Herr Pressel und seine Dialogpartnerin Carola Volkmann konnten darstellerisch überzeugen und sogen die Zuhörer förmlich in eine literarische Parallelwelt. Wir sollten uns weitere Veranstaltungen des Literaturkreises nicht entgehen lassen, sonst versäumen wir bestes kulturelles Lebensniveau.

hp

Ein Herz für die Ukraine

Foto: P. Habermehl

Am 23. Mai spielten Samira Memarzadeh (Harfe), Rebecca Blau (Flöte) und Flavia Comba (Horn) in der Johanniskirche ein Benefizkonzert, um die Herzen der Besucher für die Leiden der vor der Kriegsgewalt geflüchteten Ukrainer zu öffnen. Mit ihrer virtuosen Musikalität haben sie einmal mehr bewiesen, dass Musik ein starkes Zeichen für Frieden und Völkerverbindung sein kann.

Der Eintritt war frei, es kamen 777,- Euro zusammen, die ohne jeden Abzug an Geflüchtete aus der Ukraine gehen.

Wer außerdem noch etwas spenden will, kann dies über das Konto der Gemeinde (s. Seite 2) mit dem Stichwort "Ukraine" tun.

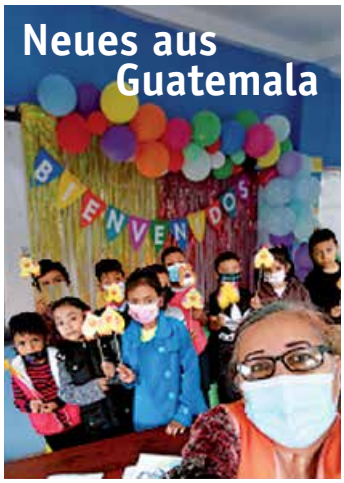
Der Dank des Publikums für das Engagement der drei Musikerinnen äußerte sich auch in lang anhaltendem Applaus.

Peter Habermehl

Das Passionskonzert mit Kantorei und Orgel – ein Erlebnis!

Im Dialog von Stücken Franz Liszt' (Kantorei) und Maurice Duruflés (Orgel) ging es immer tiefer hinein in die Passion, begleitet durch Bibellesungen der Pfarrer Lars Heinemann und Christian Schulte von Jesu Einzug in Jerusalem bis hin zum Kreuz – so senkte sich eine Passionsstimmung hinein in unsere Johanniskirche. Zum Abschluss Felix Mendelssohns so aktuelle wie zeitlose Bitte „Verleih uns Frieden“: das Passionskonzert Anfang April war ein wahrer Genuss für die Sinne. Danke der Kantorei unter Leitung von Jeannine Görde, danke Dominik Hambel, dass ihr uns diesen Genuss geschenkt habt! *lh*

Foto: E. Wisseler



Schöne Nachrichten habe ich aus El Incienso erhalten. Die Schüler/innen konnten in den Unterricht zurückkehren und wurden freudig von den Lehrkräften mit Luftballons empfangen. Durch die Rückkehr in den Präsenz-Unterricht werden auch wieder die Therapiestunden mit der Psychologin möglich, die Kindern mit entsprechenden Schwierigkeiten hilft. Ebenso konnten die anstehenden Reparaturen dank Ihrer Spenden durchgeführt werden. Das Regenfallrohr und ein Teil des Zaunes um die Schule wurden wieder in Stand gesetzt. Sowie in einem der Schulräume ein neuer Keramikboden verlegt, da der alte sich gelöst hatte. Die gesamten Kosten beliefen sich auf Q. 8859.60, umgerechnet also auf etwa Euro 1050,00.

Weiterhin übergeben wir 12 Familien alle 14 Tage eine Lebensmitteltüte. Das Stipendienprogramm läuft wie gewohnt mit monatlichen Beiträgen an z. Z. 20 Schüler/innen.

Die Lebensmittelspenden werden so lange weitergeführt werden, bis die dafür bestimmten Spenden aufgebraucht sind.

Die Gemeinde in Guatemala dankt sehr für die regelmäßig eingehenden Spenden aus Frankfurt für El Incienso! Gerne würde auch der ein oder andere Dank ausgesprochen werden, daher wäre es für die Zuordnung der Spenden hilfreich, wenn Sie noch Ihren Wohnort bei der Spende angeben würden (freiwillig natürlich).

Um Spenden wird gebeten :-)

Danke für Ihre Unterstützung!

Ann-Kathrin Chicol Rivera

Spenden werden erbeten auf das Konto der Gemeinde *(Seite 2)* mit dem Stichwort "El Incienso"

Das WIB Bilderrätsel

Die glückliche Gewinnerin ist: Frau **Inge Bode**. Die Redaktion gratuliert herzlich!

Ein Löwe wacht gemeinsam mit dem abgebildeten Hund über den Zugang zum Löwenhof. Er ist heute Heimstätte für Unternehmen und Gewerbetreibende aus unterschiedlichen Branchen, viele aus dem Bereich Kommunikation, Medien, Gesundheit, Soziales und Architektur. Wer sich von den beiden grimmigen Wächtern nicht abschrecken lässt, wird über das Flair und das Ambiente dieses kreativen Kraftzentrums mitten in Bornheim überrascht sein.

Und hier ist die nächste Aufgabe:

Er wohnte in Frankfurt und arbeitete als Organist und Klavierlehrer. 1825 fertigte er das abgebildete Rund-um-Bild an, das er 25 Jahre später vollendete.

Unsere Fragen:

a) Welchen Stadtteil von Frankfurt am Main zeigt das abgebildete Bild?

b) Auf welchem Gebäude stand der Künstler, als er es anfertigte?

c) Wie hieß der Künstler?

Einsendeschluss ist der 29. Juli 2022. Ihre Antwort mit Ihrer Adresse und Telefonnummer werfen Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „WIB Bilderrätsel“ in den Gemeindebriefkasten, Turmstraße 21.

Foto: mit freundlicher Genehmigung Bürgerverein und Förderkreis historisches Bornheim e.V.

Terminvorschau

Juni

3.-5. Juni	Familienfreizeit im Haus Volkersberg in Bad Brückenau
05. Juni	Pfingstsonntag: Gottesdienst in Höfen und Gärten, 10 Uhr
05. Juni	Bornheimer Abendmusik 18.00 Uhr
06. Juni	Open-Air-Gottesdienst auf dem Römerberg 11 Uhr
07. Juni	Start des neuen Konfirmanden-Kurses
09. Juni	Literaturkreis: Wiener Kaffeehausgeschichten
11. Juni	Konfitag 10.00 Uhr
12. Juni	Festgottesdienst 145 Jahre Johanniskantorei
16. Juni	Jugendkirchentag in Gernsheim (bis 19. Juni)
18. Juni	KinderKirchSamstag
19. Juni	Familiengottesdienst
23. Juni	VinylGottesdienst in der Johanniskirche 19.30 Uhr
25. Juni	KiTa-Dankesfest
26. Juni	Begrüßung der neuen Konfis 10.00 Uhr
26. Juni	Konzert Quadro Nuevo
30. Juni	Gottesdienst für Zugezogene mit Welcome-Dinner 19.00 Uhr

Juli

03. Juli	Bornheimer Abendmusik
08. Juli	EJW X-Days (bis 10. Juli)
09. Juli	Konfitag 10.00 Uhr
09. Juli	Tauffest am Main 11.00 Uhr
14. Juli	Literaturkreis: "Du findest mich am Ende der Welt"
16. Juli	Gemeinde-Sommerfest 18.00 Uhr
17. Juli	Gemeinde-Sommerfest, Gottesdienst 11 Uhr
21. Juli	Vortreffen der Jubelkonfirmanden in der Johaniskirche 19.00 Uhr
25. Juli	Erster Tag der Sommerferien (bis 2. September)

August

07. Aug.	Bornheimer Abendmusik 18.00 Uhr
14. Aug.	Kerwe-Gottesdienst

September

02. Sept.	Letzter Tag der Sommerferien
04. Sept.	Bornheimer Abendmusik 18.00 Uhr
06. Sept.	Einschulungsgottesdienst
18. Sept.	Jubel-Konfirmationen
24. Sept.	Jubiläumskonzert der Kantorei
25. Sept.	Erntedankfest 10.00 Uhr
30. Sept.	Konfi-Freizeit (bis 2. Oktober)

Oktober

02. Okt.	Bornheimer Abendmusik
06. Okt.	VinylGottesdienst in der Johanniskirche 19.30 Uhr
07. Okt.	Bornheimer Familienfreizeit (bis 9. Okt.)
24. Okt.	Erster Tag der Herbstferien (bis 29. Okt.)
24. Okt.	Gemeindesaal geschlossen bis 28. Okt.

145 Jahre Johanniskantorei – Festgottesdienst im Juni und Jubiläumskonzerte im September zusammen mit Bergen-Enkheimer Kantorei

Die Johanniskantorei feiert in diesem Jahr ihr 145-jähriges Jubiläum zunächst mit einem Festgottesdienst am **12. Juni** um **10 Uhr in der Johanniskirch**e, begleitet durch Wolfgang Runkel an der Orgel. Unter der musikalischen Leitung von Jeannine Görde-Vogt wird die Johanniskantorei zusammen mit der Bergen-Enkheimer Kantorei einzelne Chorstücke aus den im Herbst stattfindenden Jubiläums-Konzerten darbieten. Der feierliche Festakt in Form von zwei Konzerten findet am **24. September um 19 Uhr** in der Johanniskirche und am **25. September um 19 Uhr** in der Laurentiuskirche in Bergen-Enkheim statt. Auch die Bergen-Enkheimer Kantorei hat mit ihrem 100-jährigen Bestehen Grund zu Feiern.

Das Programm bildet Mendelssohns' Lobgesang (op. 52) mit Streichorchester und namhaften Gesangssolisten. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und die Johanniskantorei sucht Musikliebhaber, welche das Konzert in der Johanniskirche finanziell unterstützen möchten. Wer sein Unternehmen gerne auf dem Programmheft genannt haben möchte, kann dies ebenfalls durch eine Spende realisieren. Interessenten wenden sich bitte an das Gemeindebüro. Bitte spenden Sie an

Evangelische Bank • IBAN DE66 5206 0410 0004 1076 40
BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck: Kantorei Jubiläums-Konzert

Die Johanniskantorei und Jeannine Görde-Vogt freuen sich, wieder in einer vollbesetzten Kirche aufzutreten und dem Publikum außergewöhnliche musikalische Erlebnisse bieten zu können.

Christiane Ulke

Gottesdienst für Zugezogene/Welcome Dinner

Am Donnerstag, dem 30. Juni, laden wir alle neu Zugezogenen herzlich ein: Erst feiern wir um 19 Uhr einen kurzen Gottesdienst in der Johanniskirche, dann geht es – bei hoffentlich gutem Sommerwetter – rüber vor den Gemeindesaal, zu einem gemeinsamen Essen/Welcome Dinner. Im letzten Jahr

Foto: F. Lehmann

war das ein ausgesprochen schöner und leichter Abend! Die seit letztem September Zugezogenen schreiben wir in diesen Tagen auch noch einmal eigens per Brief an. Wenn Sie kommen möchten, bitten wir bis 22. Juni um eine kurze Rückmeldung an willkommen@kirchengemeinde-bornheim.de – so helfen Sie uns, Essens- und Getränkemenge ungefähr zu kalkulieren.

Wir freuen uns und sind gespannt auf einen interessanten Abend!

Für den Kirchenvorstand und das Pfarrteam, Lars Heinemann

Von Gründonnerstag und Karfreitag hin zu Ostern – jedes Jahr eine Reise ins Licht

Das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern, der Verrat, sein Tod am Kreuz – und dann die Botschaft: er lebt! Das Licht siegt über die Dunkelheit, das Leben über den Tod. Auch diese Botschaft feiern wir „alle Jahre wieder" – und in diesem Jahr mit besonderer Freude, waren nach zwei Corona-Jahren doch endlich wieder Gottesdienste mit Gesang möglich. Und mit einem Abendmahl, genauer einem Wandelabendmahl, am Gründonnerstag, zusammen mit Pfarrer Christian Schulte, einem Team aus dem Kirchenvorstand sowie dem Kammermusik-Ensemble unter Leitung von Erika Maier-Bartholmes. Am Karfreitag war dann im Gottesdienst von Pfarrer Lars Heinemann Raum für Stille und die Trauer um das Kreuz auf Golgatha – und die Kreuze unserer Welt heute. Doch dann: Ostern! Die Dunkelheit bricht auf, Licht fällt in die Welt und in unsere Johanniskirche. Im Gottesdienst am Ostermorgen, wiederum gestaltet von Pfarrer Christian Schulte und Team, findet die neue Osterkerze ihren Ort. Und im Familiengottesdienst von Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss und Gemeindepädagogin Gaby Daibert-Dam wird es dann in der Kirche endgültig laut und lebendig – Ausdruck der Osterfreude!

lh

Fotos: P. Habermehl

Konfis des 10 und 12 Uhr Gottesdienstes gemeinsam mit Pfarrerin Dr. Brauer-Noss und Vikarin Reichel und dem QUMA-Team

Fotos: Floris Schmitt

Festgottesdienst zur Feier der Goldenen Konfirmation und der Jubelkonfirmationen

Die in den vergangenen beiden Jahren entfallenen Jubiläumskonfirmationen wollen wir in diesem Jahr nachholen. Daher laden wir alle Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden zum Festgottesdienst am 18. September 2022 ein. Wer ist eingeladen? Die „goldenen" Jahrgänge 1970, 1971 und 1972 … und alle höheren „runden" Jubelkonfirmierten ebenfalls, also die Jahrgänge 1960, 1961 und 1962 (die „Diamantenen"), die Jahrgänge 1955, 1956 und 1957 (die „Eisernen"), die Jahrgänge 1950, 1951 und 1952 (die „Gnadenkonfirmierten") und natürlich auch die noch höheren runden Konfirmationsjahrgänge. Es wird ein Vortreffen geben, und zwar am 21. Juli, um 19 Uhr in der Johanniskirche. Melden Sie sich bitte bis zum 1. 7. per E-Mail an: anmeldung@kirchengemeinde-bornheim.de oder telefonisch beim Gemeindebüro an, 069/94 54 78 14.

lh

Konfi-Freizeit 2022 – drei erlebnisreiche Tage auf dem Volkersberg

Habe ich alles eingepackt? Mit wem bin ich in einem Zimmer? Was werden wir alles unternehmen? Endlich war es soweit: Am 28. März trafen wir uns an der Eissporthalle zur Abfahrt für die Konfi-Freizeit. Gemeinsam mit den Konfis der Wartburggemeinde ging es für drei Tage auf den Volkersberg.

Foto: sbn

Kaum dort angekommen, ging es direkt mit der Zimmereinteilung und dem gemeinsamen Mittagessen weiter. Wir erfuhren erst einmal, was uns die nächsten Tage erwarten würde, unter anderem eine Nachtwanderung und ein Besuch im Kletterpark. Die Abende wurden fast immer mit einem Gottesdienst eingerahmt. Einmal mit einem ganz besonderen: Die Qumas hatten einen Gottesdienst für uns geplant, der uns für die Planung unseres Vorstellungsgottesdienstes in der Johanniskirche als Inspirationsquelle dienen sollte.

Unser eigener Gottesdienst – das war das Hauptthema der Konfi-Freizeit. Am zweiten Tag stiegen wir voll in die Planung ein. Wir versuchten, einen Mittelweg zwischen einem traditionellen und einem modernen Gottesdienst zu finden, was gar nicht so einfach war. Und doch schafften wir es, einen gut strukturierten Gottesdienst mit vielen verschiedenen Elementen ins Leben zu rufen.

Genauso abwechslungsreich wie unsere Konfi-Freizeit: Wir haben eine Nachtwanderung gemacht und waren in einem Kletterpark, wo unsere Gruppenarbeit auf die Probe gestellt wurde. Außerdem konnten wir an den „Tributen vom Volkersberg“ teilnehmen, einem Turnier, bei dem es gemeinsam verschiedene Aufgaben zu meistern galt. Der Tag der Abfahrt kam viel schneller als gedacht: 21 Konfis, 1000 Ideen, drei Tage – ein tolles Erlebnis, das war die Konfi-Freizeit 2022!

Lene Marx

Was unsere Kinder in der Krabbelstube gerne spielen

Zur Zeit haben wir wieder sehr viele Eingewöhnungen in den Gruppen.
Deshalb ist es sehr wichtig, den Gruppenraum so gestaltet zu haben, dass unsere „älteren“ Kinder genug Spielmaterial haben, welches sie fordert -(fördert).

Fotos: P. Vogel

Sie brauchen Spielsachen, die folgende Spiel-Schemata erfüllen:

Linien legen können, verbinden-lösen können, transportieren-ausladen können, Rotation erfahren können, einwickeln-auswickeln können, schichten-stapeln können, ein- und umfüllen können, nur um einige zu nennen.

Um unsere Transportmöglichkeiten zu erhöhen, werden wir von der Schneebelletheaterspende unter anderem wunderschöne Kinderlauflernwagen aus Holz anschaffen. Danke schon mal ans Theaterteam für diese Möglichkeiten.

Gerne spielen unsere Kinder deshalb im Bohnenbad. Denn hier kann man viel erfühlen, beobachten und begreifen. Unterschiedliches Material vermittelt ihnen einen Eindruck über Mengen und Inhalte. Auch das „Wie wird umgefüllt“ kann sehr unterschiedlich sein: das Kind schüttet, das Kind füllt mit Löffel, Bechern, usw. Das Kind sitzt mittendrin oder davor, schüttet vorsichtig oder schwungvoll und riskiert ein Überlaufen. Das Kind schüttet durch Trichter oder Schläuche, der Erforschungsdrang schafft immer wieder neue Ideen und auch neue Erkenntnisse, ohne dass sie dazu einen Erwachsenen brauchen. Diese Erkenntnisse, sind

aber die Grundlagen für alles weitere Lernen.
Deshalb ist es sehr wichtig, dass wir unseren Kindern möglichst viel „selbständiges Lernen“ ermöglichen, ohne zu viele Vorgaben zu machen oder Ergebnisse zu erwarten. „Der Weg ist immer noch das Ziel“ – auch wenn diese Erkenntnis sehr alt ist.

Vorgefertigte Spielsachen braucht man dafür eigentlich nur selten. Ich denke, jeder weiß, die Töpfe aus der Küche sind ein ideales Spielzeug nach Ansicht der Kinder.

Petra Vogel

Palmengarten **Oma-Opa-Enkel-Treff**

Expedition ins Grüne

Im Palmengarten gibt es eine Menge zu entdecken und zu erforschen! Großeltern und ihre Enkelkinder sind eingeladen, auf eine Forscherexpedition in den Frankfurter Palmengarten zu gehen. Dabei gibt es nicht nur die Gelegenheit, eine Menge über Pflanzen aus aller Welt zu erfahren, sondern auch Kontakte zu anderen Großeltern zu knüpfen, die ihre Enkelkinder begleiten und betreuen.

Freitag, 17.06. von 14.30 - 17.00 Uhr im Palmengarten Frankfurt. Für Omas und/oder Opas mit ihren Enkelkindern ab 4 Jahren • Leitung: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Ursula Kullmann

Anmeldung: bis zum 10.06. bei **gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de**

Kirchengemeinde Bornheim **KinderKirchenSamstag**

Komm, lass dich nicht unterkriegen!

Die Geschichte von David und Goliath ist eine der bekanntesten der Bibel. Das ist kein Wunder, denn sie macht uns Hoffnung, dass sich nicht immer das Recht des Stärkeren durchsetzt, sondern dass auch die Kleinen, vermeintlich Schwachen eine Chance haben. Eine echte Mutmach-Geschichte also, die gerade wieder hochaktuell ist. Um diese Geschichte geht es beim nächsten KinderKirchenSamstag, zu dem wir Kinder ab dem Vorschulalter herzlich in die Kirchengemeinde Bornheim einladen.

Samstag, 18.06. von 14.30 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bornheim, Große Spillingsgasse 24, 60385 Frankfurt. Für Kinder ab dem Vorschulalter • Leitung: Gaby Deibert-Dam und Team

Anmeldung: bis zum 11.06. bei **gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de**

22.-26.08. von 10-13 Uhr • Ferienspiele KinderKunstHandWerkstatt

Zum zweiten Mal gibt es in den Sommerferien die "KinderKunstHandwerkstatt". Dort werden wir jeden Tag eine andere Kunsthandwerkstechnik ausprobieren. Wir gestalten mit Mosaik, Holz, Ton und Farbe und schaffen kleine Kunstwerke für Zuhause oder den Garten.

Wo: Kirchengemeinde Bornheim, Große Spillingsgasse 24, 60385 Frankfurt
Leitung: Gaby Deibert-Dam und Team
Kosten: 50,-*
Anmeldung: bis zum 01.07. **bei gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de**
(Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!)

*Aus finanziellen Gründen muss niemand daheim bleiben. Ein Zuschuss ist unkompliziert möglich!

Familienfreizeit: Nur zusammen sind wir bunt!

Endlich wieder Familienfreizeit! Endlich wieder zusammen unterwegs sein und gemeinsam mit anderen Familien kleine Abenteuer erleben! „Nur zusammen sind wir bunt!“ heißt die Familienfreizeit, die Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss und Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam vom 07.-09.10.22 auf dem Volkersberg in Bad Brückenau veranstalten.

Familien mit Kindern sind eingeladen, gemeinsam ein Wochenende zu verbringen, zu singen, sich handwerklich oder künstlerisch zu betätigen, Gottesdienst zu feiern, die Natur und die Gemeinschaft zu genießen. Falls es das Wetter erlaubt, kann es auch ein Lagerfeuer mit Stockbrot geben.

Wir bieten: Zwei Übernachtungen in Familienzimmern, Vollverpflegung, Bastelmaterial
Anreise: 07.10. ab 17.00 Uhr • **Abreise:** 09.10. um 13.00 Uhr
Kosten: Kinder von 0-2 Jahre frei; 3-6 Jahren 60,00 €; 7-17 Jahren 80,00 €; Erwachsene 99,00 €; eigene Anreise!
Leitung: Dr. Stefanie Brauer-Noss, Gaby Deibert-Dam

Anmeldung und nähere Infos: **gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de**

SPRACHSCHULE
CENTRO LINGUE MEDITERRANEE

Im Rahmen des EU-Projektes Erasmus Plus 2022 suchen wir Praktikumsplätze für Schüler/innen aus Italien. Die Praktikanten sind meistens volljährige und haben Deutschkenntnissen B1-B2.
Vorgesehene Praktikumstermine im Büro-, Organisations- oder kaufmännischen Bereich:
18.07.-10.08.2022 und 18.07.-19.08.2022.
Keine Kosten für das kooperierende Unternehmen! Bei Interesse:
Tel.:069-90559060
Mail:info@sprachschule-centro-ffm.de

Binz Hausmeisterservice

Gebäude pflegen - Werte erhalten

Cassellastr. 30-32
Filiale Berger Str. 269 a
60385 Frankfurt-Bornheim

+49 178 824 025 9

http://www.hsbinz.de

KANNEMANN
SEIT 1954

über 65 Jahre Ihr Fachhändler in Frankfurt-Eschersheim für:

Büroartikel und Schreibwaren
komplettes Schulsortiment
Grafik-, Mal- und Zeichenmaterial

Sie haben Wünsche, beruflich oder privat, aus diesen Bereichen? Kaufen Sie bei uns in angenehmer Atmosphäre ein. Unsere Mitarbeiter kümmern sich herzlich um Sie.

geöffnet von montags bis freitags 9 - 18 Uhr und samstags 10 - 13 Uhr
Haltestellen U1 U2 U3 U8 Lindenbaum oder Hügelstraße
Großer eigener Parkplatz im Hof

Kannemann Zeichenbedarf GmbH
Am Schwalbenschwanz 1
60431 Frankfurt am Main
Tel. 069-952178-0
www.kannemann.net

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Kontakt:
Gemeindebüro
Tel. 94 54 78 -14

Auf uns können Sie zählen.

Bezirksdirektion
Harald Raab
Berger Str. 288, 60385 Frankfurt am Main
Tel 069 9563460-0
harald.raab@ergo.de
www.harald-raab.ergo.de

ERGO

CO_2-Patronen
neu oder tauschen,
Sprudler und Wasserfilter

Meder OHG
Berger Straße 198,
60385 Frankfurt a.M.
Internet: www.meder-frankfurt.de
E-Mail: info@meder-frankfurt.de
Telefon: 069 - 45 98 32

• SENIORENTREFF

Wir laden Sie herzlich ein, den Montagnachmittag in netter Gemeinschaft und gemütlicher Atmosphäre zu verbringen. Genießen Sie bei einer guten Tasse Kaffee unterhaltsame Gespräche, lassen Sie sich über wichtige Dinge des Alltags informieren oder haben Sie einfach nur Spaß beim Spielenachmittag.

Montags, 14.30 – 16.30 Uhr
Gemeindehaus Gr. Spillingsgasse 24

Ursel Christ, Brigitte und Peter Habermehl, Gisela Nöll, Gudrun Mehr, Karin Lieberum, Gert Winkler und Reinhardt Linder sorgen für Programmideen, für die Organisation und für die Gemütlichkeit.

Monika Geselle, Gemeindepädagogin, unterstützt das Team in der Programmplanung und Durchführung.

Infos: Brigitte Habermehl, Tel. 45 60 54
Mail: brigittehabermehl@gmx.de

Wenn Sie am Seniorentreff teilnehmen möchten, der Weg aber zu weit oder zu beschwerlich ist, nehmen Sie mit Brigitte Habermehl Kontakt auf.

06. Juni: Pfingstmontag, fällt aus

13. Juni: Märchennachmitag mit Michaele Scherenberg

Die bekannte Märchenerzählerin aus Bad Homburg erzählt uns wunderbare Geschichten und Märchen

20. Juni: Bewegung mit Musik
Monika Geselle, Gemeindepädagogin

27 Juni: 134 Jahre Familienbetrieb „Marmor Rupp"
Die Geschäftsführerin Silvia Ruths-Rupp berichtet von der Geschichte des Unternehmens und ihrer Arbeit

04. Juli: Spielenachmittag
Traditionelle Karten- und Brettspiele

11. Juli: „Und diese Biene, die ich meine..."
Geschichten rund um die Imkerei

18. Juli: Sommerfest im Seniorentreff
Mit Musik und Leckeres vom Grill
Herr Hofmann: Akkordeon

25. Juli: „Des Mörderbrünnsche"
Geschichten in Frankfurter Mundart
Peter Habermehl

Der Seniorentreff macht vom **26. Juli bis 28. August Sommerpause**, wir wünschen allen eine gute Zeit.
Ihr Seniorentreff-Team

1. Treff nach der Sommerpause:

29. August: Bernemer Musikbox, Udo Jürgens

• AKTIV 65 plus

Liebe Freunde von Aktiv 65+++!
Das Programm für Juni/Juli/August 2022 ist da. Seien Sie herzlich eingeladen!

Donnerstag, 21. Juli,
Fahrt nach Darmstadt, Besuch des Freizeitparks Oberwaldhaus,
Mittagessen im Restaurant Oberwaldhaus,
Spaziergang am Steinbrücker Teich
Treffpunkt: 11 Uhr
Uhrtürmchen/Bornheim
Kosten: eventuell Fahrtkosten

Donnerstag, 18. August,
Besuch der Marktkirche in Wiesbaden
Treffpunkt: 12:15 Uhr
Uhrtürmchen/Bornheim

Anmeldung:
Monika Geselle, Gemeindepädagogin
Tel. 94 34 51 18, rufe Sie gerne zurück.

Ab 12.30 Uhr: Internationales Fest mit Kultur und Köstlichkeiten aus aller Welt im Dominikanerkloster,
Kurt-Schumacher-Straße 23, Frankfurt

• Seniorengymnastik

Die Seniorengymnastik wird auf Grund der Corona-Pandemie bis auf Weiteres ausgesetzt.

• Literaturkreis

Liebe Literaturfreundin,
lieber Literaturfreund,

mit „Das Labyrinth der Wörter", hat sich der Literaturkreis am 12. Mai zurückgemeldet.
Auch die „Literarischen Häppchen", serviert von elf Autorinnen und Autoren am 29. Mai in der Johanniskirche, haben den zahlreichen Literaturfans gemundet.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Am Donnerstag, 9. Juni, 15 Uhr:
„Wiener Kaffeehausgeschichten".
Ein Vortrag von Erich Niederdorfer frei nach Friedrich Torberg: „Die Tante Jolesch".

Am Donnerstag, 14. Juli, 15 Uhr:
„Du findest mich am Ende der Welt".
Eine szenische Lesung von Sibylle Kempf mit Otto Gengnagel, nach dem gleichnamigen Roman von Nicolas Barreau.

Anmeldung erbeten bei Gustav Pressel, E-Mail: ggp05@dr-pietruska-pressel.de
Eintritt frei. Spenden erbeten.

Die Lesungen finden jeweils im Kleinen Saal im Gemeindehaus, Gr. Spillingsgasse 24, statt.

Im August macht der Literaturkreis Ferien. Am 15. September sind Gustav Pressel und Erich Niederdorfer zurück und freuen sich auf Sie!

AGAPLESION
MARKUS DIAKONIE

Wieder in Präsenz

ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE 2022

- Mi 08.06.2022, 18:00–19:30 Uhr, OMK **Filmabend** mit anschl. Gesprächsrunde
- Mi 15.06.2022, 17:30–19:00 Uhr, OMK **Seniorenlots:innen in Sachsenhausen**
- Mi 22.06.2022, 17:30–19:00 Uhr, SRM **Polizeiliche Seniorenprävention**
- Mi 13.07.2022, 18:00–19:30 Uhr, OMK **Filmabend** mit anschl. Gesprächsrunde
- Mi 20.07.2022, 17:30–19:00 Uhr, OMK **Aggression bei Demenz – Was tun?**
- Do 21.07.2022, 11:00–12:00 Uhr, SRM **Nachbarschaftssommerfest**

PFLEGE IM DIALOG – Gesprächsangebot
- Jeden letzten Dienstag im Monat 15:00–16:00 Uhr, HSB

Veranstaltungsorte
OMK: Oberin Martha Keller Haus, Dielmannstr. 26, 60599 Frankfurt a. M.
SRM: SchlossResidence Mühlberg Auf dem Mühlberg 30, 60599 Frankfurt a. M.
HSB: Haus Saalburg Saalburgallee 9, 60385 Frankfurt (Bornheim)

Anmeldung unter: T (069) 609 06 - 822 oder akademie.mdg@agaplesion.de

www.markusdiakonie.de

FILM DES MONATS

Die Jury der Evangelischen Filmarbeit empfiehlt als Film des Monats Juni 2022

France (France)
Regie, Drehbuch: Bruno Dumont
Frankreich, Deutschland, Belgien, Italien 2021

France de Meurs ist ein Star des französischen Fernsehens. Als Kriegsreporterin ist sie in den Krisengebieten dieser Welt unterwegs, immer höchstpersönlich nah dran am Geschehen. In ihrer eigenen Show präsentiert sie ihre Reportagen, interviewt die maßgeblichen Personen des öffentlichen Lebens und erreicht die besten Quoten, indem sie sich selbst zur Marke ausbaut. Keinen Schritt kann sie tun, ohne dass jemand um ein gemeinsames Selfie bittet. France de Meurs ist schön, immer in Nahaufnahme, immer in Haute Couture, immer perfekt – bis eines Ta-

ges ein Unfall passiert, und sie in einen langsamen Strudel aus Selbstzweifel und Depression gerät.
Regisseur Bruno Dumont hat eine kunstvolle Mischung aus Satire, Drama und Komödie geschaffen, bei der Form und Inhalt auf perfekte Weise miteinander korrespondieren. Die Kamera ist seiner Hauptdarstellerin Léa Seydoux ständig auf den Fersen. In sorgfältig komponierten Szenen entlarvt er nicht nur den Narzissmus der medialen Öffentlichkeit, sondern ganz nebenbei auch die Verlogenheit des modernen Emanzipationsversprechens: Wenn etwa France dafür sorgt, dass ihr nicht ganz so erfolgreicher schreibender Gatte aus Gefälligkeit auch mal im Fernsehen interviewt wird.
Der skurrile Witz vieler Szenen macht den Film unterhaltsam, entzieht der Botschaft aber an keiner Stelle die Ernsthaftigkeit. France ist das Gesicht einer Kultur, die sich in so viele innere Widersprüche verwickelt hat, dass kaum vorstellbar ist, wie sie da wieder herauskommen soll. Und doch bleibt es am Ende nicht ganz hoffnungslos, für France de Meurs nicht und auch nicht für das Projekt der westlichen Moderne, dessen Allegorie sie ist. *hp*

Kinostart: 09.06.2022
Altersfreigabe: ab 12 Jahre

130 Jahre Familienbetrieb

Grabmale, Einfassungen, Nachbeschriftungen und weitere Friedhofsarbeiten
Vorsorge zu Lebzeiten für alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof, sowie Instandhaltung und Pflege.
Treppen, Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten und andere Natursteinarbeiten

seit 1888 MARMOR RUPP GmbH

Silvia Ruths-Rupp und Saskia Ruths ■ Steinmetz- und Bildhauermeister
Dortelweiler Str. 98–100 (am Bornheimer Friedhof) ■ 60389 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 45 14 90 ■ Telefax 069 / 45 30 63

Blumen | Pflanzen | Grabpflege

Mehr Informationen unter 069/95 63 87 00 und service@gaertnerei-klumpen.de
Oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns.
Wir sind für Sie da!

Gärtnerei Klumpen
Gärtnerei Klumpen, Am Bornheimer Friedhof
Dortelweiler Straße 87, 60389 Frankfurt am Main

Auf fast allen Frankfurter Friedhöfen. Eine Auswahl unserer Grabgestaltungen finden Sie auf **www.gaertnerei-klumpen.de**

Wir lassen Sie nicht alleine

Unter die Leute kommen
Frankreich, Deutschland, Belgien, Italien 2021
Beratungs- und Unterstützungsangebot für an Demenz Erkrankte und deren Angehörige

Nutzen Sie unsere telefonische Beratung oder buchen Sie einen Onlinetermin.
Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter der 069-4704-271.
Oder Sie schreiben uns eine Nachricht per E-Mail:
Simone.Diry@hufeland-haus.de oder
Beatrice.Goessling @hufeland-haus.de
Sie können auch über den nebenstehenden QR-Code über Terminland einen Termin buchen.

Mit uns sind Sie nicht alleine, wir machen Ihren Möbeln Beine!

M. Kahlert
Wohnungs- und Haushaltsauflösungen
Warenhandel aller Art · Renovierungen
Homburger Straße 96a · 61118 Bad Vilbel-Massenheim
Telefon (0170) 168 49 80 · Telefax (06101) 55 78 14
Internet: www.kahlert-macht-alles.de · E-Mail: mk@kahlert-macht-alles.de

Pietät Im Prüfling
Familie Kahlert
Im Prüfling 27 Ecke Usinger Straße 2
60389 Frankfurt am Main · Bornheim
Tel.: (069) 9 45 10 60 · Fax: (069) 46 71 74 Tag und Nacht
info@pietaet-im-pruefling.de · www.pietaet-im-pruefling.de
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen · Erledigung der Formalitäten · Überführungen von und nach allen Orten im In- und Ausland · Trauerkarten- und Schleifendruck · Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherungen

Turngemeinde Bornheim 1860 e.V.

Gartenbad Fechenheim
Konstanzer Str. 16
60386 Frankfurt

OPEN AIR
ROY HAMMER
& DIE PRALINÉES

25. Juni 2022

freier Eintritt

Mitglied werden
spare die Aufnahmegebühr
& den Beitrag für Juli

Sportprogramm
im Gym F &
im Wasser

Konzertbeginn
ab 19 Uhr im Garten

Mein Fest I Mein Verein

stier
Elektroanlagen
Meisterbetrieb

E-CHECK
ELEKTROHEIZUNG
ALTBAUSANIERUNG
BELEUCHTUNGSANLAGEN

PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG · INSTANDSETZUNG

Elektro Stier GmbH · Berger Straße 276 · 60385 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 45 39 60 · Telefax 069 / 45 46 46

BUCHHANDLUNG
B&A
antiquariat
naumann & eisenblaetter
berger straße 168 · 60385 frankfurt
ruf 49 40 380 · fax 49 40 388

Peter Ph.
WESTENBERGER oHG
Zimmerei · Schreinerei · Treppenbau

- Neubaudächer
- Dachausbau
- Dachgauben
- Fachwerksanierung
- Reparaturen
- Fenster · Türen
- Treppenbau

60385 Frankfurt am Main · Buchwaldstraße 19
Telefon (069) 45 13 83 · Fax (069) 46 57 10
info@westenberger-holzbau.de

AGAPLESION
MARKUS DIAKONIE

WOHNEN & PFLEGEN
Zuhause in christlicher Geborgenheit

Unser vernetztes Leistungsangebot zeichnet sich durch die enge Verbundenheit mit den AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN aus. Wir bieten Ihnen:

- Betreutes Wohnen im Premium-Ambiente (Miete; Wohnungsrecht), Probewohnen möglich
- Langzeit-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege (alle Pflegegrade), Tagespflege
- Demenz-Wohnbereiche in allen Häusern – Pflege und Betreuung u. a. nach dem Psychobiographischen Pflegemodell von Erwin Böhm
- Vielfältige Angebote zur Tagesgestaltung, hohes Maß an Lebensqualität
- Speisenversorgung von der DGE mit **„Fit im Alter“** ausgezeichnet
- **Grüner Haken** – bestätigte Verbrauerfreundlichkeit
- **Angehörigen-Akademie: Fragen Sie nach unserem aktuellen Programm.**

Unsere Häuser und Einrichtungen:
- AGAPLESION HAUS SAALBURG
- AGAPLESION SCHWANTHALER CARRÉE
- AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS
- AGAPLESION TAGESPFLEGE im Oberin Martha Keller Haus
- SchlossResidence Mühlberg

Kontakt:
AGAPLESION HAUS SAALBURG
Saalburgallee 9
60385 Frankfurt a. M.
T (069) 20 45 76 - 0
hsb.info@markusdiakonie.de

www.markusdiakonie.de

GEMEINDECHRONIK
vom 07.03.2022 bis 06.05.2022

Getauft wurden:

Finja Berggold
Simon Kölle
Céline Vanbaelinghem
Louis Vanbaelinghem
Ansgar Vollmar
Fabia von Lenthe

Bestattet wurden:

Ernst Friedrich	81 Jahre
Lothar Michaelis	88 Jahre
Bettina Heidt, geb. Hölz	90 Jahre
Ulrich Gräter	55 Jahre
Sylvia Bassler	77 Jahre
Emil Fischer	87 Jahre

Geburtstage

Das Leben gabst du mir und deine Liebe (Hiob 10,12)

Mit diesen Worten grüßen wir Sie, liebe Geburtstagskinder der Monate Juni, Juli und August 2022, und wünschen Ihnen Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr.

- Individueller Wohntraum
- Kaufberatung
- Sanierungen
Gerne unterstütze ich Sie mit Ideen, Planung und Baubegleitung!

Wiebelt
Architektur

Preungesheimerstr. 16
60389 Frankfurt
0173 . 85 73 925
info@wiebelt-architektur.de
www.wiebelt-architektur.de

Lerntherapie- und Beratungszentrum Bornheim

Jedes Kind ist einzigartig, in seinem Wesen, in seinem Lernen und seinen Bedürfnissen.

– Einzelförderung und Beratung bei Teilleistungsschwächen
– Beratung bei Fragen zur inklusiven Beschulung

Informationen und Kontaktaufnahme über www.entwicklungs-werk.de

entwicklungswerk
Im Prüfling 48 60389 Frankfurt

KIRCHENMUSIK

ORGANIST
Dominik Hambel, Tel. 0176 - 34 15 62 72
dhambel@web.de

JOHANNISKANTOREI
Donnerstags, 20.00 Uhr in der Johanniskirche, Gr. Spillingsgasse
Leitung: Jeannine Görde-Vogt
Tel. 06074-2 30 23
www.johanniskantorei-bornheim.de

KINDER- UND SPATZENCHOR
Donnerstags im Gemeindesaal
Spatzenchor, (5-7 Jahre), 16.15 Uhr
Kinderchor, (ab der 2. Klasse), 17.00 Uhr
Interessierte Familien können sich gerne bei Anna Stumpf (anna@limozi.com) melden.

JOHANNISPOSAUNENCHOR
Dienstags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Manfred Beutel, Tel. 069-5 96 94 74

TERMINKALENDER

Literaturkreis
9. Juni und 14. Juli, siehe Seite 15

Seniorentreff
Montags, 14.30 -16.30 Uhr im Gemeindesaal, -kostenloser Fahrdienst- s. S. 15

Englisch
Anfrage und Anmeldung:
Frau Sabine Schlegel-Fann,
Tel. 0152-02 99 73 46 od. 069-20 73 81 63

Englisch für (Wieder-)Einsteiger
Anmeldung/Info: Sabine Schlegel-Fann,
Tel. 069-20 73 81 63 od. 0152-02 99 73 46

Französisch für Fortgeschrittene Konversationskurs
Anmeldung/Infos: Dr. Christian Alix,
Tel. 069-43 05 61 09 / info@ca-chante.com
www.ca-chante.com

Aktuelle Informationen wegen den Pandemie-Bedingungen finden sie auf unserer Homepage:
www.wir-in-bornheim.de

KINDER- UND JUGENDGRUPPEN

Die Treffen finden im Gemeindehaus, Gr. Spillingsgasse 24 statt.

Gummibärenbande
Jungschargruppe für Jungen und Mädchen von 7-11 Jahren,
14-tägig, dienstags von 16.30-18.00 Uhr
(siehe www.wir-in-bornheim.de)
Floris Schmitt, Florisschmitt03@gmail.com

QUMA-Fun, Jugendliche 13-20 Jahre
jeden 1. Dienstag im Monat
19.00 – 21.00 Uhr
eisenacher@ejw.de

„FROST" Mitarbeiterabend
Monatlich (siehe www.wir-in-bornheim.de)
Stella Jahn (stella.jahn@yahoo.de)
Lisa Schäfer (lisa.schaefer.92@web.de)

Gemeindejugendleitung
Luise Cornel
Luise.Cornel@gmx.net

Konfirmanden
Dienstags von 17-18.30 Uhr

AGAPLESION HAUS SAALBURG

Service & Wohnen, Saalburgallee 9
Hausleitung: Szerénke Darabpour
Tel. 069-20 45 76-0
hsb.info@agaplesion de

Wohnen & Pflegen, Andreaestraße 5
Hausleitung: Szerénke Darabpour
Tel. 069-20 45 76-0
hsb.info@agaplesion de

Altenheimseelsorge
Pfarrerin Silke Peters
Tel. 069-20 45 76-4030
silke.peters@agaplesion.de

Zentrale für ambulante Krankenpflege/ Diakoniestationen gGmbH im Ev. Pflegezentrum
Battonnstraße 26-28, 60311 Frankfurt,
Tel. 069-25 49 20, Fax 069-25 49 21 98
Bereich Mitte/Bornheim:
Tel. 069-25 49 21 23info@epzffm.de

Mobile Kinderkrankenpflege
Kohlbrandstraße 16, 069-Tel. 45 20 60

Spenden

Vielen Dank für Ihre Spenden!

Vom 1. März bis Ende Mai gingen folgende Spenden ein:

Kirchenmusik	479,40 €
Orgelreinigung	239,00 €
Johannikantorei	77,50 €
Allgemeine Gemeindearbeit	1.094,44 €
Gemeindebrief "WIB"	2.385,00 €
Turmfalken	20,00 €
Schneebbelletheater	1.200,00 €
Besuchsdienst	100,00 €
Guatemala	1.920,00 €
Einzelfallhilfe	15,00 €
Kirchenasyl	100,00 €
Ukraine	2.090,00 €

KONTAKTE

KIRCHENVORSTAND

Vorsitz: Erich Niederdorfer
Tel.0151-50498819
eniederdorfer@gmail.com

Stellvertretende Vorsitzende
Dr. Stefanie Brauer-Noss

PFARRERINNEN UND PFARRER

Pfarrerin Dr. Stefanie Brauer-Noss
Tel. 069-94 54 78 12
Stefanie.Brauer-Noss@kirchengemeinde-bornheim.de

Pfarrer Dr. Lars Heinemann
Tel. 069-36 39 97 31
0176 618 952 66
lars.heinemann@kirchengemeinde-bornheim.de

Pfarrer Christian Schulte
Tel. 069-21 08 54 33
christian.schulte@ekhn.de

Vikarin Hannah Reichel
hannah.reichel@ekhn.de

GEMEINDEBÜRO

Nicole Gettenauer und Lena Langensiepen
Turmstraße 21, 60385 Frankfurt
Tel. 069-94 54 78-14, Fax 069-94 54 78 20
kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de
www.wir-in-bornheim.de

Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi, Fr 10-11.30 Uhr und
Do 16-18 Uhr
069-94 54 78 14 oder per Mail:
kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de

Spendenkonto:
Evangelische Bank eG. Frankfurt
IBAN: DE66 5206 0410 0004 1076 40
SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

HAUSMEISTER

Reinhardt Linder, Tel. priv. 069-49 30 227

KRABBELSTUBE KINDERZEIT

Berger Str. 262-264, Tel. 069-46 30 89 60
Leitung: Petra Vogel
petra.vogel.kgm.bornheim@ekhn-net.de

HEILANDS-KINDERGARTEN

Orthstraße 10, Tel. 069-45 90 44,
kita.heiland.frankfurt@ekhn.de
Leitung: Marigula Petkana

JOHANNIS-KINDERGARTEN

Gr. Spillingsgasse 22, Tel. 069-45 11 46
kita.johannis.frankfurt@ekhn.de
Leitung: Elke Schulmeyer und Verena Schader

GEMEINDEPÄDAGOGINNEN

Monika Geselle
Erwachsenenbildung/Seniorenarbeit
Tel. 069-94 34 51 18
monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de

Gaby Deibert-Dam, Schwerpunkt Kinder- und Familienarbeit, Turmstraße 21,
Tel. 069-94 54 78 13
gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

GOTTESDIENSTE

29. Mai **Exaudi**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst,** Pfarrer Dr. Lars Heinemann Kollekte: Für Amnesty International
05. Juni **Pfingstsonntag**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst in Höfen und Gärten,** Pfarrteam Kollekte: Für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)
06. Juni **Pfingstmontag**	**11.00 Uhr**	**Zentraler Gottesdienst auf dem Römer** Kollekte: Für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)
12. Juni **Trinitatis**	**10.00 Uhr**	**Festgottesdienst Kantorei,** Pfarrer Dr. Lars Heinemann Kollekte: Für die Kirchenmusik
19. Juni **1. So. n. Trinitatis**	**10.00 Uhr**	**Familiengottesdienst,** Pfarrerin Dr. Stefanie Brauer-Noss Kollekte: Für den Kinderchor
26. Juni **2. So. n. Trinitatis**	**10.00 Uhr**	**Begrüßungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden,** Pfarrer Christian Schulte Kollekte: Für die evangelische Weltmission (Missionswerke EMS und VEM)
03. Juli **3. So. n. Trinitatis**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst,** Vikarin Hannah Reichel Kollekte: Für die Arbeit der Diakonie Hessen
10. Juli **4. So. n. Trinitatis**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst,** Pfarrer Christian Schulte Kollekte: Für die Einzelfallhilfe der regionalen diakonischen Werke (Diakonie Hessen)
17. Juli **5. So. n. Trinitatis**	**11.00 Uhr**	**Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest,** Pfarrteam Kollekte: Für die allgemeine Gemeindearbeit
24. Juli **6. So. n. Trinitatis**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl,** Vikarin Hannah Reichel Kollekte: Für die Kinderaids-Hilfe
31. Juli **7. So. n. Trinitatis**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst,** Pfarrerin Dr. Stefanie Brauer-Noss Kollekte: Für die Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)
07. August **8. So. n. Trinitatis**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl,** Pfarrer Dr. Lars Heinemann Kollekte: Für den Gemeindebrief „WIB“
14. August **9. So. n. Trinitatis**	**10.00 Uhr**	**Kerbe-Gottesdienst,** Pfarrer Christian Schulte Kollekte: Für die Jugendarbeit
21. August **10. So. n. Trinitatis**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst,** Pfarrer Christian Schulte Kollekte: Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT)
28. August **11. So. n. Trinitatis**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst,** Prädikant Rudolf Mundhenk Kollekte: Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD)
04. September **12. So. n. Trinitatis**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst,** Vikarin Hannah Reichel Kollekte: Für die Telefonseelsorge
11. September **13. So. n. Trinitatis**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl,** Pfarrer Christian Schulte Kollekte: Für die Konfiarbeit

Heilandskapelle im AGAPLESION HAUS SAALBURG

Aufgrund geltender Verordnungen und Schutzkonzepte finden die Gottesdienste zur Zeit ausschließlich in den Wohnbereichen für die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflege statt.

Die **Kapelle** im Haus A (5. OG) des **AGAPLESION BETHANIEN KRANKENHAUSES** steht Ihnen als **Raum der Stille** zur Verfügung. **Gottesdienste mittwochs um 18.00 Uhr**

Die Gottesdienste werden verantwortet von der evangelischen, evang.-methodistischen und der katholischen Seelsorge.